

Aber die Wasser erinnerten ihn an seine Lage. Sie mußten sich gegenseitig stützen, um nicht umzusinken.

Von des Jünglings Lippen erscholl wieder ein verzweifelter Hilfschrei. Aber dieser Ruf drang ganz anders durch wie der frühere. Der Nebel war am Schwenden.

Dem Horch, war das nicht eine Antwort auf seinen Ruf? Sollten sie noch gerettet werden in der letzten Minute?

Bereint ertönten jetzt ihre Stimmen.

Richtig, es kam Antwort. Schon hörte man das Klatschen der Ruder. Da wurde auch das Boot sichtbar. Rettende Hände griffen nach ihnen und rissen sie aus dem gährenden Todesrauchen der unheilvollen Wellen.

Kein Raum, daß sich die Unglücklichen sicher wußten und die festen Planken unter den Füßen fühlten, sanken sie ohnmächtig zusammen, ohne ihre Retter erkannt zu haben.

Die Aufregung und Anstrengung der letzten Stunde ging über Menschenkräfte hinaus.

---

#### IV.

##### Der Gottesleugner.

Der Pfarrer erwachte auf einem weich gepolsterten Ruhebetten nach einem erquickenden Schlafe in einem durch ein gedämpftes Licht erleuchteten Raume. Sich aufsehend